



Platzregeln

AUSGRENZEN des Platzes (R 18)

Werden durch Zäune und weisse Pfosten und/oder weisse Linien begrenzt.

Ein Ball, der auf oder jenseits der Kantonsstrasse zur Ruhe kommt ist im Aus, auch wenn er auf einem anderen Teil des Platzes zur Ruhe kommt, der bei den anderen Löchern innerhalb der Grenzen liegt.

UNGEWÖHNLICHE PLATZVERHÄLTNISSE (R 16)

Unbewegliche Hemmnisse

Die Bänke, die Mülleimer, die Schilder an den Abschlägen der Löcher, die automatische Bewässerungsanlage, die Brücken, die Werbetafel rechts vom Loch 17, die Drainagen mit Kies oder Steinen, die Wassereinlässe aus Beton, die Wege mit künstlichen Oberflächen oder Wabenbeschichtung, die Schutznetze sowie ihre Verankerungsvorrichtungen sind unbewegliche Hemmnisse.

Wenn sich ein unbewegliches Hemmnis auf der Spiellinie im Gelände befindet und auf oder innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Grün des gespielten Lochs und innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Ball entfernt ist, kann Erleichterung gemäß Regel 16.1b in Anspruch genommen werden. Es muss jedoch ein vollständiger Befreiungsschlag erfolgen, der sowohl die physische Beeinträchtigung als auch die Beeinträchtigung der Spiellinie einschließt

Boden in Ausbesserung

Die Rinnen im Bunker gelten als Gelände in Ausbesserung.

Spielverbotszonen

Alle Bereiche, die mit blauen Pfählen und/oder weißen oder blauen Linien markiert sind, sind Ausbesserungsbereiche, aus denen das Spiel verboten ist. Erleichterung gemäß Regel 16.1f. Eine Erleichterung muss auch von der Störung durch die Zone des verbotenen Spiels genommen werden, wenn der Spieler mit dem Stand oder den beabsichtigtem Schwung dieser Zone behindert wird. Blumenbeete, die durch eine Holzumrandung abgegrenzt sind, sind verbotene Spielbereiche.

Junge Bäume, die durch Pfähle gekennzeichnet sind, sind Bereiche, von denen aus nicht gespielt werden darf. Liegt der Ball eines Spielers irgendwo auf dem Gelände, außerhalb der Penalty Area, und liegt oder berührt er einen solchen Baum oder ist Behinderung beim Stand oder durch den Raum des beabsichtigten Schwungs gegeben, muss straflose Erleichterung nach Regel 16.1 f in Anspruch genommen werden.

DROPPING-ZONE

Wenn der Ball eines Spielers für das Spiel von Loch 15 in der rotgezeichneten Penalty Area hinter dem Grün liegt oder nicht gefunden wurde, es aber bekannt ist oder so gut wie sicher ist, dass der Ball in der Penalty Area liegt, hat der Spieler die folgenden Möglichkeiten Erleichterung in Anspruch zu nehmen, jeweils mit einem Strafschlag. Der Spieler kann nach Regel 17.1 g vorgehen oder als zusätzliche Option den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der links vom Grün abgegrenzten Dropping-Zone dropfen. Die Dropping-Zone ist ein Erleichterungsbereich gemäß Regel 14.3. Strafe für das Spielen eines Balles von einem falschen Ort unter Verletzung der örtlichen Platzregel: Grundstrafe gemäss Regel 14.7a

Grundstrafe für Verstoss gegen Platzregeln

- **Grundstrafe** (Lochspiel : Lochverlust - Zählspiel : 2 Strafschläge)

Die auf den Fairways eingetragenen Entfernungen werden vom Eingang des Grüns aus gemessen. Die weiß-blauen Pfosten zeigen 135 m vom Eingang des Grüns an.

Diese lokalen Platzregeln treten am 1. Januar 2026 in Kraft. Sie ersetzen und annullieren alle vorherigen Ausgaben.

Der Vorstand